

## Rekonstruierte Limespalisade bei Hohenstein-Steckenroth

Schlagwörter: [Limes \(Grenzbefestigung\)](#), [Palisade](#)

Fachsicht(en): Archäologie, Denkmalpflege

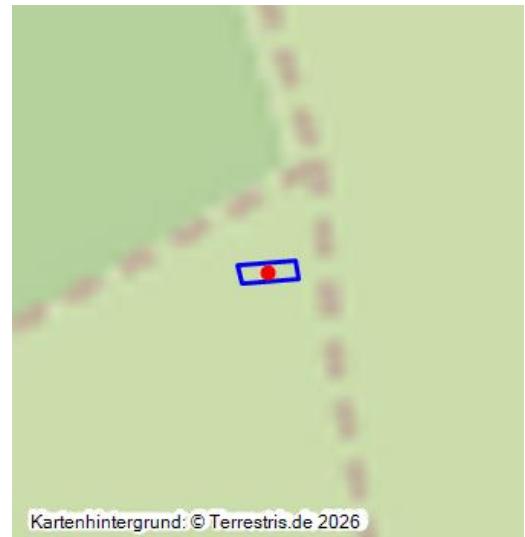
Gemeinde(n): Hohenstein (Hessen)

Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis

Bundesland: Hessen



Die rekonstruierte Limespalisade bei Hohenstein-Steckenroth im Rheingau-Taunus-Kreis (2015)  
Fotograf/Urheber: Becker, Thomas



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Am Limesrundweg Georgenthal wurde ein Stück der Limespalisade rekonstruiert. Das um 120 n. Chr. angelegte Sperrwerk bestand aus Eichenstämmen, die man geteilt und mit der glatten Seite nach außen in einen Graben gesetzt hatte. Auf der „römischen“ Seite waren die Stämme durch Querhölzer miteinander verbunden. Möglicherweise besaß die Palisade einen schützenden Anstrich. Wie lange sie am Obergermanischen Limes bestand, ist nicht gesichert. Frühestens am Ende des 2. Jahrhunderts n. Chr. entstanden dort Wall und Graben.

### Die Wachturmstelle 3/4

Der etwa 10 Meter lange Palisadenabschnitt wurde 2010 errichtet. Die Rekonstruktion verläuft im Abstand von 10 Meter nördlich parallel zum antiken Palisadenverlauf.

### Anfahrt

Die Palisadenrekonstruktion erreicht man am Besten, wenn man dem Limesrundweg Hofgut Georgenthal vom Parkplatz am Hofgut folgt. Die andere Möglichkeit ist, das Auto an der Kreuzung der beiden Landesstraßen L 3032 (Taunusstein-Wingsbach nach Hohenstein-Strinz Margaretha bzw. zum Hofgut Georgenthal) und L 3373 (von Hohenstein-Breithardt bzw. -Steckenroth) auf dem dortigen Parkplatz abzustellen und entlang der historischen Eisenstraße Richtung Osten etwa 300 Meter zu Fuß zurück zu legen, wo ein Waldweg zum Palisadennachbau abbiegt.

(Thomas Becker, [hessenARCHÄOLOGIE](#), 2015)

### Internet

[limes-in-hohenstein.de](http://limes-in-hohenstein.de): Informationen über den Limes-Rundweg Georgenthal (abgerufen 19.08.2015)

**Schlagwörter:** Limes (Grenzbefestigung), Palisade

**Fachsicht(en):** Archäologie, Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion

**Historischer Zeitraum:** Beginn 2010

**Koordinate WGS84:** 50° 10 56,85 N: 8° 09 35,47 O / 50,18246°N: 8,15985°O

**Koordinate UTM:** 32.440.017,59 m: 5.559.255,31 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.440.068,55 m: 5.561.039,63 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Rekonstruierte Limespalisade bei Hohenstein-Steckenroth“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-135501-20150813-34> (Abgerufen: 15. Februar 2026)

Copyright © LVR

